

## **Workshop: „Verändere deine Umgebung“**

### Idee

Die Schüler:innen (unterteilt in Gruppen à 4-5 Personen) erhalten eine Karte mit einer fiktiven Stadt, welche div. Infrastruktur-Elemente beinhaltet zB. Schulen, Krankenhäuser, Brücken, Flüsse, Wohngebiete, öffentliche Verkehrsmittel, etc.

Szenario - Eine Naturereignis (Hochwasser, Erdbeben, Tsunami, Hurrikan) steht bevor. Die Stadtbewohner sollen gerettet/geschützt/evakuiert werden. Welche Maßnahmen kann die Stadt ergreifen, um das zu erreichen?

### Ziel des Workshops

Die Schüler:innen wissen darüber Bescheid, wie GIS im Katastrophenmanagement eingesetzt wird, um bei plötzlichen Umweltveränderungen wie Hochwasser, Erdbeben, Hurrikan, Tsunami, etc. schnell und effektiv zu handeln.

*Lernziele:* Karten lesen, Schutzmaßnahmen planen, Gebäude verlegen, Evakuierungsrouten optimieren

### Workshop-Ablauf

- 1) Kurze Vorstellung der Studierenden (1 min)
- 2) Kurze Erklärung zu GIS und ihr Einsatz im Katastrophenmanagement, reale Beispiele nennen (2 Minuten)
- 3) Vorstellung fiktiver Stadtkarte und Erklärung Aufgabenstellung (2 min)
- 4) Bearbeitung der Aufgabe (12 min)
- 5) Kurze Diskussion (8 min)

### Genaue Aufgabenbeschreibung

- Evakuierungsrouten planen: sichere Routen identifizieren, um gefährdete Menschen zu evakuieren
- Wichtige Gebäude: KH, Schulen, etc. in andere Gebiete verlegen
- Schutzmaßnahmen ergreifen: zB. Dämme, Schutzzonen bei Hochwasser(Gebieten)
- Notunterkünfte einrichten: welche Gebiete sind nicht betroffen und können als Unterkünfte dienen?
- Entscheidungen begründen: welche geographischen Informationen spielen eine Rolle? (Höhenlage, Nähe zu Flüssen, Verkehrswege) → aus Karten lesen

### Materialien & Vorbereitung

- Fiktive Stadtkarte
- Infrastrukturelle Elemente (bei Gebäuden/Öffis: ausgeschnitten, laminierte Symbole, um es leicht zu verschieben; bei Flüssen: Wolle)
- Stifte & Papier, um Evakuierungsplan